

# Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Romantikkomödie, Prädikat **wertvoll**

## Ich liebe alles, was ich an dir hasse

Helena und Mia sind Zwillingschwestern. Doch während Mia immer von allen umschwärmt wird, bleibt Helena eher unsichtbar. Auch für Kai, der mit Mia zusammen ist. Und in den Helena verliebt ist. Bei einem gemeinsamen Urlaub in Italien findet Helena heraus, dass Mia Kai mit Finn betrügt. Helena ruft Kai an, der sofort anreist. Nun ist das Liebesviereck fast komplett. Denn da gibt es ja auch noch Gerda und Friedemann . zwei Naturforscher, die für Frösche eine Art Liebespulver entwickelt haben. Ein Pulver, das bald einen Abnehmer findet. Aber nicht etwa einen Frosch. Sondern eher Finn und Kai. Und über allem scheint die Sonne Italiens und die Bäume im Wald wiegen sich im Sommerwind.

Das Langfilmdebüt von Nadine Keil ist in jeder Beziehung ungewöhnlich. Der Liebesreigen, der sich um das Figurenensemble schmiegt, wirkt wie ein großes Theaterstück, dem die Natur eine wunderschöne, verträumte und fast schon unwirkliche Bühne bietet. Sehr frei basiert die Geschichte auf William Shakespeares „Sommernachtstraum“ und Keil und ihre Co-Autorin Barbara te Kock wählen klug zentrale Motive der Geschichte, um sie für die Leinwand zu adaptieren. Mit fast schon meditativer und traumwandlerischer Erzählhaltung begeben sich die Darsteller\*innen durch die Story, immer mit der kreativen Kraft der Improvisation.

Dank eines sehr passenden naturalistischen Setting, einer exzellenten Kamera und einer überzeugenden Lichtsetzung wirkt Nadine Keils ICH LIEBE ALLES, WAS ICH AN DIR HASSE wie ein irrlichter filmischer Sommertraum.



Romantikkomödie  
Deutschland 2019

Regie: Nadine Keil

Darsteller: Klara Wördemann,  
Aaron Arens,  
Maria Wördemann u.a.

Länge: 94 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.